

# radio horeb – Höhepunkte Dezember 2021



## 25 Jahre radio horeb

**8. Dezember:** Wir feiern das Hochfest der Unbefleckten Empfängnis Mariens – und in diesem Jahr den **25. Geburtstag von radio horeb** dazu! An diesem Tag übertragen wir um **18:30 Uhr die Heilige Messe** mit Programmdirektor Pfarrer Dr. Richard Kocher aus der Kirche St. Anton in Balderschwang. Vom **11. bis 12. Dezember** wird dann mit einem **Online-Kongress**, der **18:30** startet, der Radiogeburtstag weitergefeiert. Sie können nicht nur über Radio, sondern auch über Livestream im Internet (horeb.org) oder Fernsehen (EWTN und K-TV) dabei sein und sich vom Programm dieser Tage überraschen lassen. Zahlreiche Gäste sind geladen und werden zu Wort kommen, wenn wir voller Dank auf die Anfänge unseres Radios und das wunderbare Wachstum der letzten Jahre zurückblicken. Lassen Sie uns gemeinsam staunen, wie aus einem kleinen Saatkorn ein so großer Baum werden konnte!

---

## Weihnachten und Silvester mit radio horeb

Der Heilige Abend und Weihnachten werden alljährlich ersehnt und sind uns vertraut. Zugleich werden immer wieder auf's Neue unsere Herzen berührt vom Geheimnis der Oktavtage von Weihnachten. So wollen wir auch in diesem Jahr die Geburt des göttlichen Kindes, unseres Heilands, miteinander festlich feiern! Traditionell öffnet uns am **Heiligen Abend** eine Familie ihre Türen und lässt uns an ihrer Familienfeier teilhaben. Ab **20:00 Uhr** sind wir **bei Familie Kislich** im oberbayerischen Wolfratshausen zu Besuch. Sie gestaltet die Weihnachtsgeschichte festlich mit Musik. Anschließend sind Sie zur **Christmette** eingeladen, die **Pfarrer Dr. Richard Kocher** um **22:00 Uhr** in der Kirche St. Anton in Balderschwang mit uns feiert. Am **1. Weihnachtsfeiertag** dürfen wir als große weltweite Radiofamilie den traditionellen Segen „**Urbi et orbi**“ von **Papst Franziskus** empfangen! Den Übergang vom alten ins neue Jahr verbringen wir im Gebet. An **Silvester** lädt uns **Dekan Bernhard Hesse** aus Kempten um **23:00 Uhr** in seine Kirche St. Anton zur **Eucharistiefeier zum Jahreswechsel** ein. Lobpreis, Bitte und Dank – all das steht am Ende des alten und am Anfang des neuen Jahres.

---

## Lebenshilfe – Montag bis Samstag, 10:00 Uhr

### 3. Dezember Menschen mit Behinderung – ein Geschenk an unsere Welt! Thorsten und Meinrad Gaißer

Menschen mit Behinderung erleben die Welt aus einer anderen Perspektive – sie öffnen uns die Augen für so manches, was wir ohne sie nicht entdecken würden. Thorsten Gaißer zum Beispiel konnte es nicht ertragen, dass die Obstbäume vor seinem Haus einer Baustelle weichen mussten. Daher sorgte er für die Pflanzung neuer Bäume und kam mit seiner Aktion sogar ins Fernsehen. Auch spielt Thorsten Gaißer Klavier, arbeitet in einer Werkstatt, putzt die benachbarte Kirche und hört gerne radio horeb. Sein Traumberuf ist Fernsehmoderator, aber immerhin ist er zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember gemeinsam mit seinem Pflegevater Meinrad Gaißer unser Gast in der Lebenshilfe. Dabei wollen wir uns von seiner Tatkraft und Lebensfreude anstecken lassen.

**24. Dezember      Stille Nacht ... In unserer Armut finden wir den Weg zur Krippe.  
Père Derek Friedle**

In der Lebenshilfe bereiten wir uns in diesem Monat in zahlreichen Sendungen auf das Fest der Geburt Jesu vor. Auf dem Weg zur Krippe geht es u. a. um faire Geschenke, das Leerwerden für das große Geschenk der Weihnacht und um Hoffnungszeichen. An Heiligabend selbst sprechen wir dann mit dem Pariser Pfarrvikar Derek Friedle darüber, wie Weihnachten gerade in einsamen und wehmütigen Stunden jenes stille Leuchten entfalten kann, das unser Herz in den Stall von Bethlehem verwandelt.

**Spiritualität – Samstag bis Donnerstag, 14:00 Uhr**

**1. Dezember      Charles de Foucauld.  
Weihbischof Ulrich Boom**

„Sein Leben lang hat er nach dem Sinn seines Lebens und nach Gott gesucht, und erst ganz allmählich hat er seine Antwort gefunden“, sagt der französische Priester Vincent Feroldi über Charles de Foucauld, in dessen Leben wir in der heutigen Sendung gemeinsam mit Weihbischof Ulrich Boom eintauchen. 1858 im französischen Straßburg in einer katholischen Familie geboren, entfernt sich Charles de Foucauld in seiner Jugendzeit immer mehr vom Glauben, er wird Soldat und sucht sein Glück in einem zügellosen Leben. Als der junge Mann durch seinen Militärdienst verschiedene nordafrikanische Länder kennenlernt, ist er fasziniert von den ihm bisher unbekanntem Kulturen und lebt daher einige Jahre als Forschungsreisender. Doch auch hierin findet er keine letzte Erfüllung. Diese entdeckt er schließlich im Glauben der katholischen Kirche, zu dem er 1886 zurückfindet. Sein Leben ist fortan geprägt von einer tiefen Liebe zur Eucharistie. Zunächst als Trappistenmönch und schließlich als Einsiedler lebt er bis zu seiner Ermordung 1916 ein Leben der Hingabe und Einfachheit, ohne dabei sein Interesse an fremden Kulturen und seine aufrichtige Liebe zu den Menschen zu verlieren.

**6. Dezember      Hl. Nikolaus – mehr als ein Kinderfreund.  
Pfarrer i. R. Winfried Abel**

Wohl kaum ein Heiliger ist auch unter den Nichtgläubigen so bekannt und gefeiert wie der hl. Nikolaus. Jahr für Jahr stellen Kinder am Nikolausabend ihre Stiefel vor die Tür, damit der hl. Nikolaus sie mit Süßigkeiten füllt. Zusammen mit Knecht Ruprecht oder dem u. a. in Südbayern verbreiteten Krampus besucht er am Nikolausabend die Kinder und sagt ihnen, was sie gut und was sie falsch gemacht haben. Dass die Heiligengestalt hinter diesen Bräuchen immer mehr verblasst, zeigt sich auch darin, dass der hl. Nikolaus in der Bevölkerung immer häufiger mit dem Weihnachtsmann verwechselt wird. Wir wollen daher mit unserer Sendung der Heiligkeit Bischof Nikolaus‘ zu neuer Leuchtkraft verhelfen. Von Pfr. Winfried Abel erfahren wir mehr über das Leben und Wirken des hl. Nikolaus, der in der Ostkirche als einer der ganz großen Heiligen verehrt wird.

**11. Dezember      Wallfahrtsort Guadalupe.  
Pfarrer Mathias Faustmann**

Der weltweit größte Wallfahrtsort der katholischen Kirche ist die Basilika von Guadalupe in Mexiko-Stadt. 1531 ist dort die Muttergottes dem Ureinwohner Juan Diego erschienen. Als Zeichen der Echtheit der Erscheinung ist ein Bild Mariens auf dem Mantel des Indios hinterblieben, das unter den indigenen Völkern Zentral- und Mittelamerikas eine massenhafte Hinwendung zum Christentum bewirkt hat. Darum wird die Muttergottes von Guadalupe auch als „Stern der Evangelisation“ gefeiert. Das Bild auf dem Mantel, über dessen Entstehung die Wissenschaft noch immer rätselt, ist bis heute erhalten und wird als Gnadenbild verehrt. Über die Anfänge und die Bedeutung des Marienwallfahrtsortes sprechen wir mit dem aus Mexiko-Stadt zugeschalteten Pfr. Mathias Faustmann, der die deutschsprachige Gemeinde vor Ort leitet. So bereiten wir uns mit dieser Sendung auf den Gedenktag der Jungfrau von Guadalupe am 12. Dezember vor: An diesem Tag übertragen wir um 16:00 Uhr live den Rosenkranz mit allen Radio Maria Stationen weltweit.

**Grundkurs des Glaubens – Freitag, 14:00 Uhr**

**24. Dezember      Die Weihnachtsfreude pustet keiner aus ...  
Pfarrer Peter Meyer**

Worüber freuen wir uns an Weihnachten? Worauf fiebern wir hin? Wir alle genießen die vorweihnachtliche Spannung. Kerzenschein, Mandel- und Tannenduft und all die vertrauten Melodien scheinen so viel zu versprechen und lassen das Herz freudig klopfen. Heute ist nun der Heilige Abend herangekommen und wir fürchten vielleicht schon die Enttäuschung, wenn dann doch nichts Besonderes in unserem Leben passiert. Doch keine Sorge! Die Weihnachtsfreude gibt's wirklich – für jeden Einzelnen von uns. Pfr. Peter Meyer, der bekannte Exerzitenmeister aus Krefeld, führt in dieser Sendung an das Geheimnis der Weihnachtsfreude heran und zeigt uns, wie und wo sie zu finden ist.

**Kurs0 – Samstag, 16:30 Uhr**

**11. Dezember      „Ich hab‘ nach Gründen gesucht, den Glauben aufgeben zu können, und  
Jesus dabei gefunden.“  
Anna Susan Thomas**

Mit 21 Jahren versucht Anna Susan Thomas die Fesseln des Glaubens abzuschütteln. Doch dieser Versuch „mislingt“ und wird stattdessen zum Beginn ihres persönlichen Glaubensweges mit Jesus. Von der Wahrheit des Glaubens und der Gegenwart Gottes auch in der heutigen Zeit und in ihrem eigenen Leben hat sich Anna nicht nur intellektuell überzeugen können, sondern hat dies am eigenen Leib erfahren durch das Wirken des Heiligen Geistes. Seitdem ist für die heute 26-Jährige klar: „Der christliche Glaube ist kein 2000 Jahre altes Märchen, sondern Gott ist ganz real und jetzt in meinem Leben gegenwärtig“. Von diesen Erfahrungen und ihrem weiteren Lebensweg erzählt Anna Susan Thomas in dieser Sendung.

## Credo – Dienstag bis Freitag, 20:30 Uhr

### 10. Dezember **Der Secret-Service des lieben Gottes. Auf der Suche nach den heiligen Engeln. Pfarrer Ulrich Filler**

Die Verehrung der heiligen Engel ist aus dem christlichen Glaubensleben weitgehend verschwunden. Dabei sind anderswo auf dem spirituellen Markt unterschiedlichste Vorstellungen von Engelwesen zu finden. Sei es als Schutz für die Reise, sei es als Medien für Erfahrungen von Transzendenz oder Selbstfindung, sei es als Glücksbringer am Schlüsselbund. Die esoterische Palette an Engelwesen ist riesig. Ausgerechnet Christen halten jedoch in ihrem Alltag oft merkwürdig wenig von jenen Engeln, die uns aus Bibel und kirchlicher Tradition bekannt sein sollten. Dabei wollen uns diese rein geistigen Geschöpfe Gottes auf unserem Glaubensweg begleiten und beschützen. Ulrich Filler erinnert in einem neuen Buch an diese reichhaltige Überlieferung und ermuntert uns, die heiligen Engel des jüdisch-christlichen Glaubens wiederzuentdecken. Diese Boten Gottes stehen, so die Lehre der Kirche, unserem Leben mit Gott als Helfer und Mahner stets zur Seite – und können uns nicht zuletzt auch vor so manch falschem Engelglauben bewahren.

---

## Standpunkt – Sonntag, 20:00 Uhr

### 5. Dezember **„The Chosen“ (die Auserwählten) – die außergewöhnliche JESUS-Serie, die Leben verändert. Pfarrer Norbert Fink und Jörg Schwehn**

Die Jesus-Serie „The Chosen“ bricht weltweit Rekorde – über 260 Millionen begeisterte Zuschauer haben die Serie bereits auf dem Smartphone, Tablet oder Computer gesehen. Die DVD der ersten Staffel eroberte sogar Platz 1 der SPIEGEL-Bestsellerliste. Das christliche Medienmagazin PRO vermutet den Erfolg in der ungewöhnlichen Darstellungsweise von Jesus: „nicht als abgehobenen Über-Menschen, der nur freundlich lächelt, aber sonst unnahbar ist, sondern als einen, der mit beiden Beinen auf der Erde stand, Spaß hatte und ein echtes Interesse an den Menschen um sich herum“. Dem Regisseur und Filmemacher Dallas Jenkins ist es gelungen, die Geschichte des Jesus von Nazareth bibelgetreu so zu erzählen, dass der Zuschauer angesprochen und von Jesus berührt und verwandelt wird. Über den unerwarteten Erfolg der Serie sprechen wir mit Jörg Schwehn vom Gerth Medien Filmvertrieb, der das Team von „The Chosen“ in Rom getroffen hat. Was Jugendliche und deren Eltern zu dem Film sagen, erfahren wir von Jugendpfarrer Norbert Fink.

[zum aktuellen Programm...](#)

## Wir über uns

**radio horeb** ist der Sender mit katholischem Profil. Liturgie (täglich Hl. Messe, Stundengebet und Rosenkranz), Katechese und Verkündigung sowie Lebenshilfe, Soziales und Spiritualität sind Hauptbestandteile des Programms. Ehrenamtliche Mitarbeiter gestalten die Sendungen mit. **radio horeb** ist rechtlich und wirtschaftlich unabhängig. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich durch freie Spenden, es gibt keine kommerzielle Werbung. **radio horeb** ist deutschlandweit über Astra, DAB+, Kabel, Internet und Phonecast empfangbar. Weitere Infos zu unserem Sender erhalten Sie unter [www.horeb.org](http://www.horeb.org) oder über den Hörserservice.

**Infos zum  
Empfang  
hier klicken!**

### radio horeb – Hörserservice

Dorf 6  
D-87538 Balderschwang  
Tel.: +49 (0)8328 / 921-110  
Fax: +49 (0)8328 / 921-141  
Email: [info@horeb.org](mailto:info@horeb.org)

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr  
Mi: 9:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr  
Fr: 9:00 – 12:00 Uhr